



# Unser Praktikum an der IAPS

*(Ilkeek Aare Primary and Secondary School)*

*KENIA*

# Inhalt

1. Einleitung
2. Vorstellung der Schule: Steckbrief der Schule, Der Schulalltag, Ausstattung der Schule, Unterschiede & Gemeinsamkeiten im Schulleben, Rolle der Lehrkraft
3. Unsere Aufgaben
4. Das Guesthouse
5. Packliste
6. Herausforderungen & Möglichkeiten im Praktikum
7. Wichtig vorab!
8. Unsere Reisetipps
9. Begriffs-Einmal-Eins
10. & noch ein paar Bilder :)



# Einleitung

Jambo zusammen :)

Wir sind Hanna, Paulina, Maja, Luna und Fenna und haben zwischen Mitte Februar und Ende März 2024 unser sechswöchiges Praktikum an der Ilkeek Aare Primary and Secondary School (kurz IAPS) nahe Suswa absolviert. Wir sind alle Lehramtsstudierende an der Universität Münster. Während Hanna, Paulina und Luna für das Gymnasium die Fächer Englisch, Geographie, SoWi, Sport und Biologie belegen, studieren Maja und Fenna Grundschullehramt mit den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch.

Unsere Zeit an der IAPS möchten wir euch in diesem Bericht stichpunktartig zusammenfassen, sowie ein paar hilfreiche Tipps mit auf den Weg geben, falls ihr euch selbst bewerben wollt.

Viel Spaß beim Lesen!



# Steckbrief der Schule



- ◆ Name: Ilkeek Aare Primary & Secondary School (IAPS)
- ◆ Schulmotto: "Your future starts today."
- ◆ Schulart: mixed day and boarding school
- ◆ Ort: Suswa, Narok county
- ◆ Anzahl der Schüler:innen: ca. 470
- ◆ Anzahl der Lehrkräfte: 22
- ◆ Klassen: 1 bis 8 (sowie ein kleiner Kindergarten)
- ◆ Fächer: Mathematik, Englisch, Kiswahili, Science & Technology, IT, Social Studies, Agriculture & Nutrition, Creative Arts & Music, Christian Religious Studies, Sport

# Der Schulalltag



- ◆ Montag, Mittwoch und Freitag: 8 Uhr Assembly (morgendliche Versammlung der ganzen Schule)
- ◆ Unterrichtsbeginn: 8:20 Uhr
- ◆ 2 Frühstückspausen + Lunchtime (hier könnt ihr in der Schule mitessen:))
- ◆ Unterrichtsende: 15:10 Uhr, danach Outdoor-Games wie Fußball, Handball etc.
- ◆ Abends: Hausaufgaben und individuelle Lernzeit der Schüler:innen
- ◆ Am Wochenende: Washtag, Dance Class, Freizeit und Gottesdienst am Sonntag Morgen

# Ausstattung der Schule

- ◆ 14 Klassenräume mit Tischen und Stühlen/ Bänken sowie 2 Lehrer:innen-Zimmer
- ◆ jeder Klassenraum hat eine große Tafel, einige sind zusätzlich mit einer großen Pinnwand ausgestattet
- ◆ Sportplatz mit Fußballtoren sowie ein großer Schulhof
- ◆ Versammlungshalle und Schulküche
- ◆ 2 Schlafsäle (geschlechtergetrennt)
- ◆ Bibliothek & Raum mit Nähmaschinen
- ◆ Guesthouse
- ◆ 5 große Wassertanks



# Unterschiede & Gemeinsamkeiten im Schulleben

## Unterschiede

- Schuluniform
- viel Frontalunterricht
- Nachsprechen/ Vorlesen im Chor
- Ab Klasse 4 Sporttheorie, da ab und zu Materialien fehlen
- Bestrafungssystem wie z.B. Feldarbeit (sowie teilweise Androhung mit Schlagstock)
- Klassengröße (30 bis 60 Schüler:innen)
- Unterrichtsbeginn ggf. zeitlich flexibel
- 35 bzw. 40 minütige Unterrichtsstunden
- Zusätzlich lebensnahe, praktische Unterrichtsinhalte

## Gemeinsamkeiten

- feste Klassenlehrer:innen für jede Klasse
- Begrüßungs- und Belohnungsrituale
- Sicherung der Inhalte an der Tafel
- Hausaufgaben
- Mündliche Mitarbeit durch Melden
- CBC (competence based curriculum) mit wählbaren Schwerpunkten
- Dreimal 2 Wochen, einmal 6 Wochen Ferien
- Lehrkräfte haben spezifische Fachbereiche (meistens 2-3 Fächer)
- Lehrkräfte haben mehrere Jahre studiert
- Schulklingel für Unterrichtsbeginn / -ende

# Rolle der Lehrkraft



- ◆ Lehrer:innenberuf in Kenia gesellschaftlich weniger angesehen
- ◆ Autoritäts- und Bezugspersonen (Letzteres vor allem durch das System der Boarding School bedingt)
- ◆ Berater:innen- sowie Vorbildfunktion
- ◆ Außerschulisch: Nachhilfe-Unterricht und Freizeitgestaltung
- ◆ Hohes Maß an Respekt gegenüber Lehrkräften seitens der Schüler:innen
- ◆ Vermittlung von zukunftsrelevanten Kompetenzen und Perspektiven



# Unsere Aufgaben

- ◆ Eigenen Stundenplan in Absprache mit Lehrkräften erstellen (Wo möchte ich hospitieren?)
- ◆ Unterricht beobachten
- ◆ Unterricht planen & geben (falls erwünscht)
- ◆ Gamestime: Spiele, Bälle, Bücher und Malmaterial nach Schulschluss an die Kinder verleihen (vorhanden im Guesthouse)
- ◆ Eigene Nachmittags- oder Wochenend-Projekte anbieten (z.B. Mandalas malen oder Ketten und Armbänder herstellen)
- ◆ nach dem Motto: alles kann, nichts muss

2024 BLOCK TIMETABLE

DAY	TIME	8:00 AM - 8:20 AM	8:20 AM - 8:55 AM	8:55 AM - 9:30 AM	9:30 AM - 9:50 AM	9:50 AM - 10:25 AM	10:25 AM - 11:00 AM	11:00 AM - 11:30 AM	11:30 AM - 12:05 PM	12:05 PM - 12:40 PM	12:40 PM - 2:00 PM	2:00 PM - 2:35 PM	2:35 PM - 3:10 PM	3:10 PM - 4:10 PM
MON	4	ENG 14	MATH 6	CA(PE) 9	SCITECH 16	AGRI/INT 16	CRE 14	SOCIAL 5	L	G	CLUB AND SOCIETIES	G	G	
	5E	MATH 5	ENG 2	SCITECH 6	CA(PE) 10	AGRI/INT 8	SOCIAL 10	CRE 14						
	5W	MATH 6	ENG 16	SOCIAL 10	CA(PE) 9	SCITECH 6	AGRI/INT 8	CRE 8						
	6E	MATH 7	ENG 3	SCITECH 3	CA(PE) 3	CRE 14	SOCIAL 9	AGRI/INT 11						
TUE	4	ENG 16	MATH 9	SCITECH 7	CA(PE) 8	SOCIAL 10	AGRI/INT 11	CRE 7	U	A	CLUB AND SOCIETIES	A		
	5E	MATH 5	ENG 2	KISW 8	SCITECH 16	CA(MUSO) 8	CRE 14	AGRI/INT 16						
	5W	MATH 6	ENG 14	SOCIAL 10	AGRI/INT 8	KISW 14	SCITECH 6	CA(MUSO) 4						
	6E	ENG 3	MATH 6	CA(MUSO) 4	KISW 14	SCITECH 6	CRE 8	AGRI/INT 8						
WED	4	MATH 9	ENG 16	KISW 7	AGRI/INT 3	SCITECH 3	SOCIAL 9	CA(ART) 5	N	M	GUIDANCE AND COUNSELLING	M		
	5E	ENG 14	MATH 2	AGRI/INT 9	KISW 7	SCITECH 7	SOCIAL 10	SOCIAL 5						
	5W	MATH 5	ENG 2	CA(PE) 9	SCITECH 16	KISW 8	CRE 14	SOCIAL 10						
	6E	MATH 6	KISW 14	CRE 14	CA(PE) 10	KISW 14	SOCIAL 10	SCITECH 6						
THU	4	MATH 7	ENG 3	SCITECH 3	CA(PE) 3	KISW 7	SOCIAL 9	CRE 14	C	E	CAREERS	E		
	5E	ENG 16	MATH 9	SCITECH 7	CA(PE) 3	SOCIAL 10	KISW 7	CRE 7						
	5W	MATH 6	CA(PE) 9	ENG 14	SCITECH 16	KISW 8	AGRI/INT 16	CA(ART) 5						
	6E	ENG 3	MATH 6	AGRI/INT 8	ENG 2	KISW 14	CA(ART) 5	SCITECH 5						
FRI	4	MATH 6	CA(PE) 9	AGRI/INT 8	CA(PE) 9	KISW 7	SCITECH 5	CA(MUSO) 4	H	S	CAREERS	S		
	5E	MATH 5	ENG 2	AGRI/INT 8	CA(PE) 9	AGRI/INT 9	ENG 14	AGRI/INT 16						
	5W	ENG 16	MATH 6	KISW 14	CA(PE) 10	ENG 2	AGRI/INT 8	SOCIAL 5						
	6E	MATH 7	ENG 3	CA(MUSO) 4	KISW 7	CA(PE) 10	ENG 16	AGRI/INT 8						



# Das Guesthouse



- ◆ Lage: auf dem Schulgelände neben der Versammlungshalle
- ◆ 3 Zimmer mit jeweils zwei Betten und jeweils eigenem Bad (kein fließendes Wasser)
- ◆ ein Gemeinschaftsraum mit Küche und Esstisch
- ◆ Küchenequipment: Kühlschrank, Mikrowelle, Wasserkocher, Toaster, Sandwichmaker, Gasherd & Wasserspender
- ◆ Zimmerausstattung: Bettdecken und Kissen, Bezüge, Bettlaken, Moskitonetze
- ◆ Putzutensilien und Wäscheklammern vorhanden

# Packliste

- ◆ Kleidung während der Schulzeit: schulter-, bauch- und kniebedeckend
- ◆ Wäscheleine und ggf. Handwaschmittel
- ◆ Steckdosenadapter (UK), Powerbank und Musikbox
- ◆ Mückenspray und eventuell Malariaprophylaxe
- ◆ Leselampe/ Taschenlampe
- ◆ Ohstöpsel
- ◆ Trinkflasche und Brotdose für Essensreste
- ◆ Eine Campingdusche erleichtert das Duschen
- ◆ Spiele und Bastelmaterialien kommen immer gut an :)
- ◆ Tipp: kauft wenn ihr ankommt direkt Spülschwämme, Klopapier & Müllbeutel ;)



# Herausforderungen & Möglichkeiten im Praktikum

## Herausforderungen

- Viel Eigeninitiative bezüglich der eigenen Integration in den Unterrichtsalltag
- Kreativität bei Unterrichtsplanung gefragt (Klassengröße und Material)
- Teilweise Sprachbarriere (insbesondere in jüngeren Klassenstufen)
- Flexibilität gefordert bei spontanen Planänderungen
- kein fließend Wasser
- Wenig Rückzugsmöglichkeiten/ Privatsphäre
- Wenig Ruhe aufgrund der Lage des Guesthouses

## Möglichkeiten

- Kennenlernen neuer Unterrichtsmethoden und eines anderen Schulsystems
- Lernen von erfahrenen Lehrkräften
- Praxiserfahrungen, viel selber unterrichten (falls erwünscht)
- Interkultureller Austausch
- Gegenseitige Vorurteile und Stereotype abbauen
- Englischkenntnisse verbessern
- Selbstbewusstes Auftreten vor SuS
- Freundschaften schließen
- Co-Teaching möglich

# Wichtig vorab!

**Bitte reflektiert euren Aufenthalt und euer Verhalten vor Ort und informiert euch über die mögliche Reproduktion von postkolonialen Strukturen, Rassismus und White Saviourism! Diese Bücher, Podcasts und Videos möchten wir euch hierfür ans Herz legen:**

- ◆ **Buch/ Podcast: Exit Racism - Tupoka Ogette**
- ◆ **Buch/ Podcast: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten - Alice Haster**
- ◆ **Buch: Me and white supremacy - Layla Saad**
- ◆ **YouTube TED Talk: The white Savior Complex: The Dark Side of Volunteering - Kayley Gould**
- ◆ **YouTube TED Talk: The danger of a single story - Chimamanda Ngozi Adichie**
- ◆ **YouTube: Wie rassistisch bist du? Das Experiment, Teil 1,2 und 3 - tagesschau**
- ◆ **YouTube: 5 Things you should know about Racism, Decoded - MTV Impact**
- ◆ **Instagram Account: [unlearnracism\\_together](#)**



# Unsere Reisetipps

- ◆ **Nairobi** (Free Walking Tour, Nationalmuseum, Masai Market, City Market, KICC Tower, Elephant Orphanage, Homelunch, Nairobi Street Kitchen, The Alchemist, K1 Klubhouse (sonntags Liveband))
- ◆ **Mombasa** (Fort Jesus, Old Town, City Market, Mombasa Tusks)
- ◆ **Diani Beach** (Schnorcheltour, Kongo River mit Lagerfeuer, Pizzeria Da Aniello)
- ◆ **Mount Suswa** (Wanderung zu Vulkankratern und Höhlen, Preise mit Michael absprechen)
- ◆ **Masai Mara Nationalpark** (Safari)



# Begriffs-Einmal-Eins

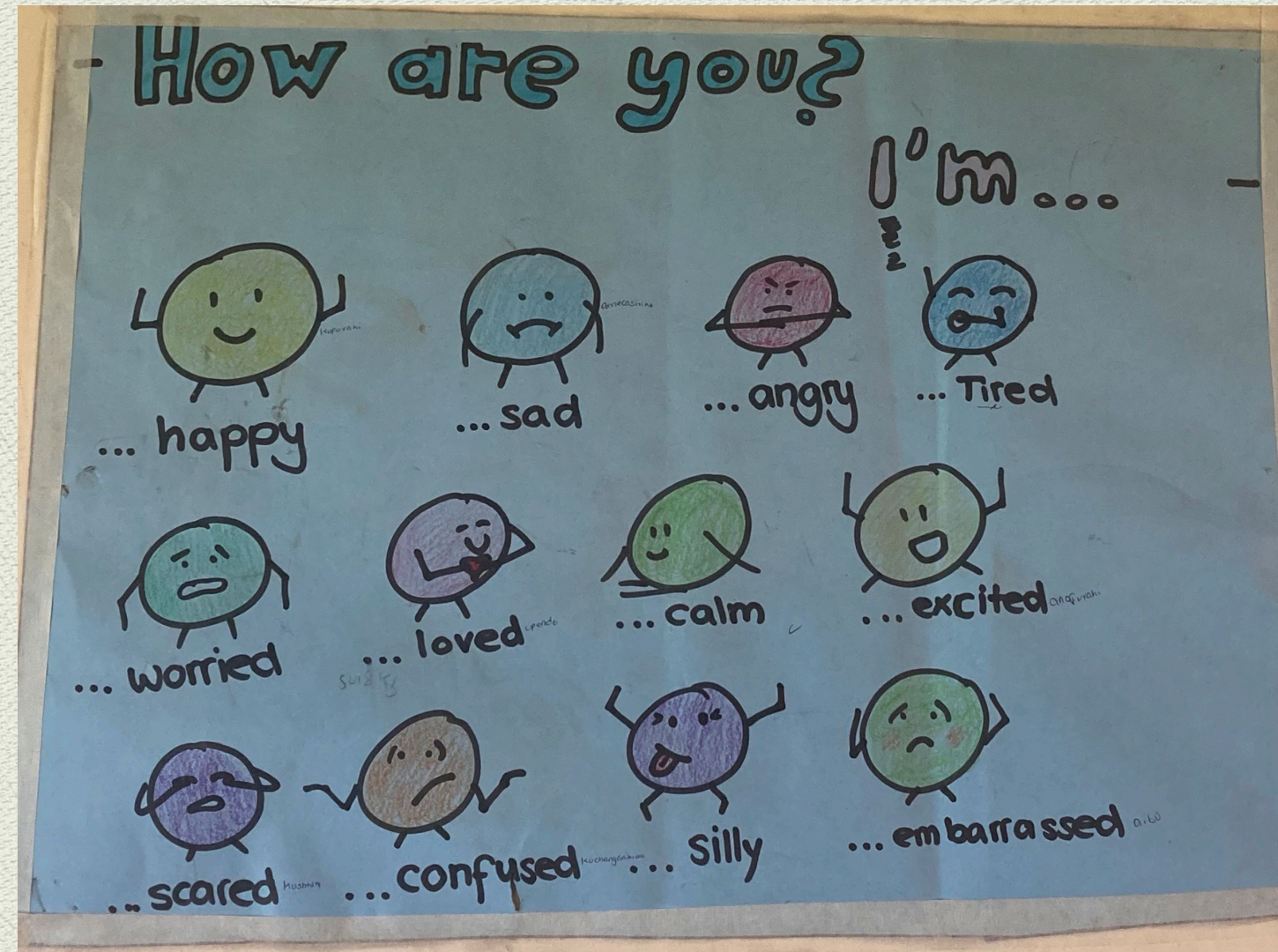


- ◆ eTa = Einreisegenehmigung, die vorher online beantragt werden muss
- ◆ Safaricom = bester Internetanbieter für die Region Suswa
- ◆ MPesa = mobile money; ein online Bezahlungssystem über die Safaricom Simkarte, mit dem man unter anderem mobile Daten kaufen kann (funktioniert in etwa wie Paypal)
- ◆ Matatu = öffentlicher Kleinbus, der flexibel, ohne feste Zeiten fährt
- ◆ Boda Boda = öffentliches Motorrad, auf dem man alleine oder zu zweit hinten mitfahren kann
- ◆ Mzungu = so werden weiße Menschen in Kenia oft genannt. Das kann nervig sein, ist aber nicht böse gemeint. <3

& noch ein paar Bilder :)

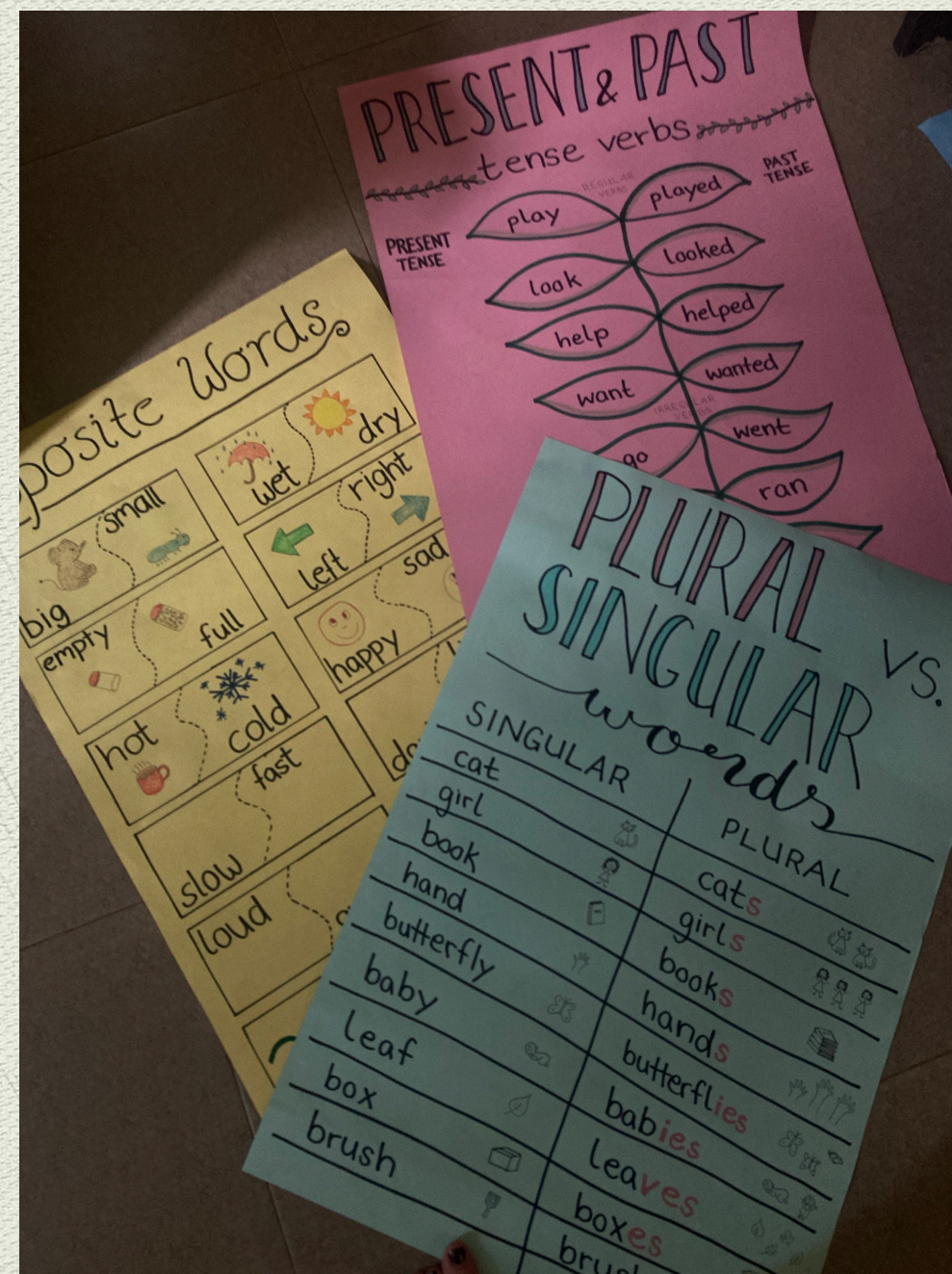


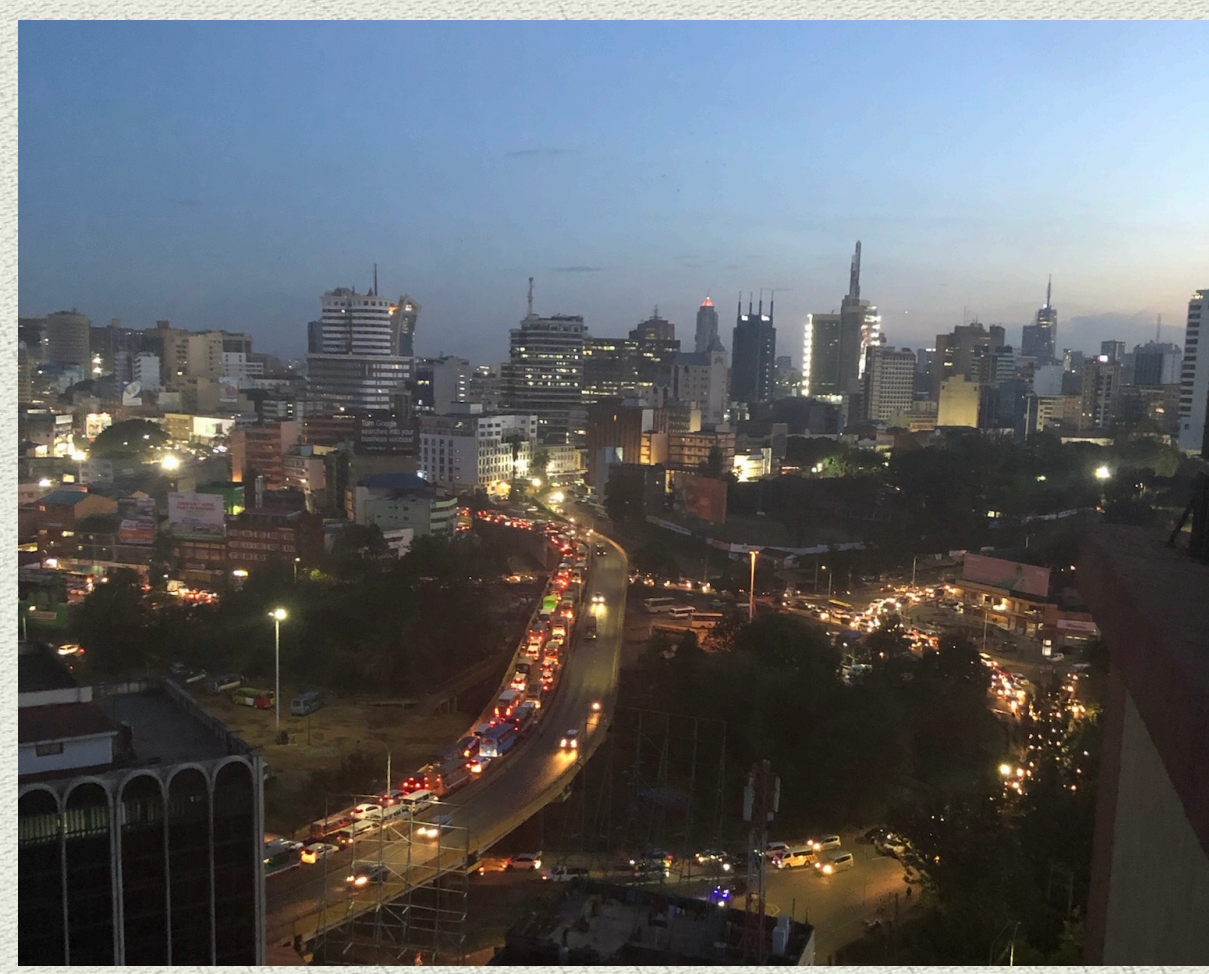




**KISWAHILI SARUFI.**

Umoja	Wingi.
1 Kikombe	Vikombe
2 Mkono	Mikono
3 Mlango	Milango
4 Kitabu	Vitabu
5 Mti	Miti.







Danke für eure Aufmerksamkeit!  
Asante sana :)

*Wir wünschen euch alles Gute und ganz viel  
Spaß auf eurer eigenen Reise!*

